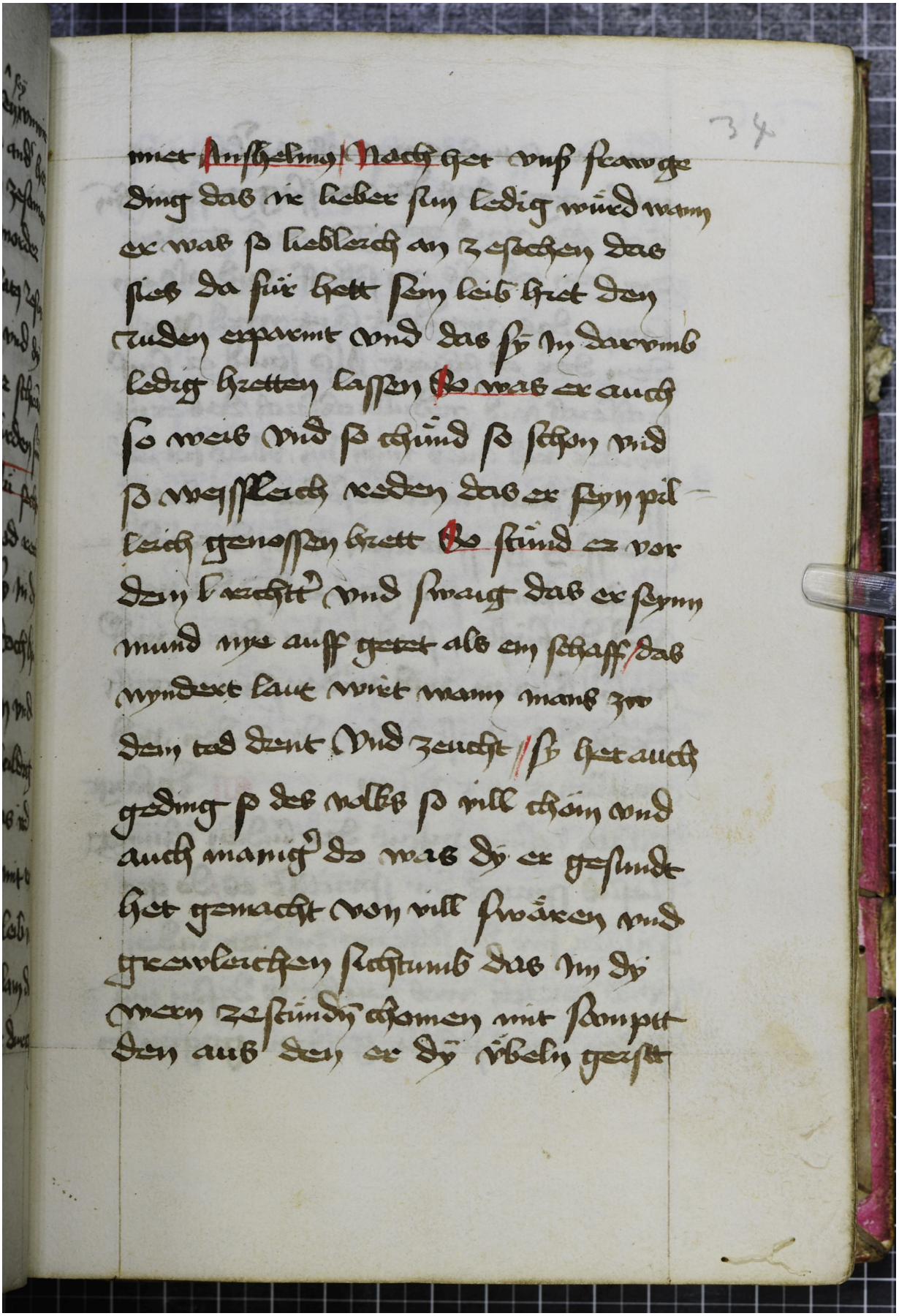
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift



34

mit Anschlag Nach het vnsf frawge
ding das er lieber sun ledig wüed wann
er was so lieblich an zesehen das
sich da für hett sein leib hrit den
Iuden exparent vnd das sy In darumb
ledig hretten lassen Do was er auch
so weis vnd so schön so sehen vnd
so wesslich reden das er sein pil
leich genossen hrett Do stund er vor
den Iuden vnd swaig das er seinn
mund nye auff getet als ein schaff das
wyndet laut wirt wann man zu
den tod dent Vnd zeucht sy het auch
geding so des volks so vill schön vnd
auch manig do was dy er gesundt
het gemacht von vill swären vnd
gebrechen siechtumb das In dy
man zestundt chomen mit sampt
den aus den er dy vbeln geist